

## Elektrofahrzeuge

## Mit Strom mobil

Wie sich Elektroautos in der Praxis bewähren, das wird in Bad Wörishofen und einigen anderen Allgäuer Gemeinden erforscht. Im Rahmen eines Modellprojekts können hier Einheimische und Gäste die Fahrzeuge im Alltag testen.



An der Lenkung spürt man kaum einen Unterschied. Auch die Beschleunigung überzeugt. Bei vorausschauendem Fahren kommt man sogar weitgehend ohne Bremsen aus, einfach den Fuß vom „Gas“ nehmen genügt. Die Rede ist vom Elektrofahrzeug, das immer alltagstauglicher wird.

Einige technische Herausforderungen gilt es allerdings noch zu meistern: So sind die Batterien nach wie vor zu schwer, zu teuer und nicht leistungsfähig genug. Ehe die Elektromobilität die Marktreife erreicht, können also noch einige Jahre ins Land gehen. Deshalb beteiligen sich die Stadtwerke Bad Wörishofen gemeinsam mit sieben weiteren Partnern am Modellprojekt „eE-Tour Allgäu“, das von der Hochschule Kempten sowie dem Stromversorger Allgäuer Überlandwerk (AÜW) initiiert wurde. Denn gerade im Allgäu, wo viele Menschen Urlaub machen, sind alternative Mobilitätskonzepte gefragt, die den Erholungswert der Region erhalten. Zudem ermöglichen Elektrofahrzeuge in Verbindung mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen eine moderne, klimaverträgliche und Ressourcen schonende Mobilität.

**JETZT MIETEN UND TESTEN** Seit August steht eine Flotte von 50 unterschiedlichen Elektrofahrzeu-

gen zum Mieten bereit. Ziel ist es, Touristen ebenso wie Einheimischen die Möglichkeit zu geben, mit Elektro-Autos, E-Rollern oder E-Bikes die Gegend zu erkunden und gleichzeitig die Vorteile der Elektromobilität kennen zu lernen. In Zusammenarbeit mit Hotels oder Kommunen werden die Fahrzeuge deshalb – in Bad Wörishofen nur Autos – an verschiedenen Standorten wie etwa Hotels stationiert (siehe auch Infokasten auf Seite 5).

**EFFIZIENT UNTER- WEGS** Im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugen, die Diesel oder Benzin für den Antrieb nutzen, sind Elektrofahrzeuge deutlich energieeffizienter. Zudem fahren sie ganz ohne Emissionen. Am meisten Entwicklungsbedarf besteht derzeit noch bei der Energiespeicherung: Mit einer vollen Batterie fährt ein Elektroauto zwischen 100 und 150 Kilometer weit. Für den Kurzstreckenbereich – und hier wird das Auto am häufigsten genutzt – ist das natürlich ausreichend. Dennoch muss der Fahrer jederzeit genau wissen, wie weit er noch kommt. Ziel des Projektes

Die Elektroversion des Fiat 500. Der kleine Flitzer hat eine Batterie unter der Haube und fährt ausschließlich mit Strom.



ist es daher auch, eine sichere und intelligente Navigation und Fahrerassistenz zu entwickeln. Dazu wird die Flotte mit der notwendigen Messtechnik und dem eigens entwickelten Car-PC ausgestattet, der alle Daten des Feldversuchs aufzeichnet und auswertet.

Für das Betanken der Fahrzeuge stehen in der Region elf öffentliche Ladesäulen bereit. Zwei davon werden in Bad Wörishofen zu finden sein: im Parkhaus Süd und

### Projekt „eE-Tour Allgäu“ auf einen Blick

- Seit Anfang August können Touristen und Einheimische unterschiedliche Elektrofahrzeuge mieten – in Bad Wörishofen sind es derzeit nur Autos.
- Hauptstandorte sind Bad Wörishofen, Füssen/Hopfen am See, Oberstdorf, Oberstaufen und Kempten. Hier gibt es auch Stromtankstellen. Im Verlauf des Projektes sollen noch weitere Orte im Allgäu in den Flottenversuch mit aufgenommen werden.
- Die Hochschule Kempten und der Stromversorger Allgäuer Überlandwerk (AÜW) sind Initiatoren des Projekts, an dem neben den Stadtwerken Bad Wörishofen noch sechs weitere Partner beteiligt sind.



Noch sind Elektroautos Exoten. Doch das kann sich schon bald ändern.



im Parkhaus am Bahnhof. Die Batterie lässt sich aber auch an jeder handelsüblichen Steckdose laden. Die Kosten dafür liegen zwischen einem und zwei Euro.

**AUTOS DER ZUKUNFT** Geht es nach dem Willen der Bundesregierung, die das Projekt im Rahmen des Förderprogramms „IKT für Elektromobilität“ (Informations- und Kommunikationstechnologie) fördert, sollen bis 2020

mindestens eine Million Elektrofahrzeuge auf unseren Straßen unterwegs sein. Bis jetzt sind nur etwa 1.600 Elektrofahrzeuge in Deutschland zugelassen. Allerdings haben fast alle großen Automobilhersteller mittlerweile Elektrofahrzeuge im Programm oder zumindest in der Entwicklung. Das heißt, die Preise werden sinken und damit sicherlich auch die Hemmschwelle, ein solches Fahrzeug zu kaufen.

Die Stadtwerke Bad Wörishofen wollen mit der Beteiligung am Projekt „eE-Tour Allgäu“ ihren Teil dazu

beitragen, dass sich die Entwicklung hin zur schadstoffarmen Elektromobilität beschleunigt.



Auch die Stadtwerke Bad Wörishofen sowie das Steigenberger Hotel Der Sonnenhof waren bei der offiziellen Eröffnungsfeier der „eE-Tour Allgäu“ in Kempten dabei.

### Wo kann ich ein E-Mobil mieten?

Wer ein Gefühl für die neue Mobilität entwickeln möchte, kann in Bad Wörishofen den Praxistest machen und hier ein Auto mit Elektro-Antrieb mieten:

**Kneipp Kurhotel Kreuzer**  
Kneippstraße 4  
86825 Bad Wörishofen  
[www.hotelkreuzer.de](http://www.hotelkreuzer.de)

**Kurverwaltung Bad Wörishofen**  
Luitpold-Leusser-Platz 2  
86825 Bad Wörishofen  
[www.bad-woerishofen.de](http://www.bad-woerishofen.de)

**Kur- und Wellnesshotel Förch**  
Irsingerstraße 15  
86825 Bad Wörishofen  
[www.kurhotel-foerch.de](http://www.kurhotel-foerch.de)

**Kur- und Sporthotel Angerhof**  
Lechenstraße 13 – 15  
86825 Bad Wörishofen  
[www.angerhof.com](http://www.angerhof.com)

**Steigenberger Hotel**  
Der Sonnenhof  
Hermann-Aust-Straße 11  
86825 Bad Wörishofen  
[www.spahotel-sonnenhof.de](http://www.spahotel-sonnenhof.de)

### Mehr ...

... zum Projekt „eE-Tour Allgäu“, mit dem die Möglichkeiten der Elektromobilität für den Tourismus im Allgäu und die Bevölkerung erforscht werden sollen gibt es unter: [www.ee-tour.de](http://www.ee-tour.de)